

WINTER
2025

ECHO



ZEITSCHRIFT DER HEIMSTÄTTENVEREIN OSNABRÜCK EG
FÜR MIETER UND MITGLIEDER



- 06 **ÜBRIGENS**
Alles, was unausgesprochen geblieben ist,
auf einen Blick oder auch auf vier Seiten
- 10 **HABEN SIE DAS GEWUSST?**
Dinge, die man nicht unbedingt
wissen muss
- 11 **GEWONNEN**
Hier sind die Gewinner der letzten Ausgabe
- 12 **KURZ NACHGEHAKT**
Versicherungen
- 13 **GÄSTEWOHNUNG**
Unsere Gästewohnung hat die Tore geöffnet
- 14 **REZEPTE - BON APPÉTIT**
Fabelhafte Lieblingsrezepte für den Winter
- 15 **HVO INTERN**
Der Nikolaus sammelt wieder Stiefelchen
- 16 **HVO INFORMIERT**
Modernisierung, Instandhaltung und Sanierung
- 18 **WEIHNACHTSGESCHICHTE**
Die Geschichte vom kleinen Weihnachtsstern
- 20 **FUN4KIDS**
Die Seiten für unsere kleinen Erdenbürger
- 22 **RÄTSELSPASS**
Jedes Mal ein neues Rätsel



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Jahr haben wir größere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an unseren Häusern an der Iburger Str. 120 – 120 c sowie an der Voxtruper Str. 121 – 123 vorgenommen. Neben der Erneuerung der Fenster wurden auch Fassaden- und Dacharbeiten durchgeführt. Im kommenden Jahr sollen die Nachbarhäuser Iburger Str. 122 – 122 c und Voxtruper Str. 117 – 119 modernisiert werden. Zudem wurden einige Heizungsanlagen auf Gas-Hybridheizungen umgestellt.

Und: Unsere Mieter im Haus Im Wegrott 14 + 16 werden die ersten Mieter sein, die vom Mieterstrom profitieren. Dabei wird der Strom, der durch die Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt wird, den Mietern zu einem günstigeren Tarif zur Verfügung gestellt. Es sollen weitere Objekte folgen.

Seit dem Frühjahr des Jahres ist die neue Bundesregierung im Amt. Gesetzliche Änderungen, die größere Auswirkungen auf uns als Wohnungsunternehmen haben, sind bislang nicht verabschiedet worden.

Ihnen wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026.

Herzlichst Ihr

Jürgen Silles

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei der
Heimstättenverein Osnabrück eG



TELEFONISCH ERREICHBAR:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 13:15 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



ZENTRALE:

Frau Cabus - Telefon 0541. 280 61-32 - Bianka.Cabus@hvo-eg.de

VERMIETUNG:

Herr Buchwald - Telefon 0541. 280 61-17 - Felix.Buchwald@hvo-eg.de

KAUFMÄNNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Frau Kocks - Telefon 0541. 280 61-22 - Angela.Kocks@hvo-eg.de

Frau Freier - Telefon 0541. 280 61-21 - Sabrina.Freier@hvo-eg.de

Frau Kenar - Telefon 0541. 280 61-19 - Nadja.Kenar@hvo-eg.de

BUCHHALTUNG:

Herr Althoff - Telefon 0541. 280 61-26 - Frank.Aldhoff@hvo-eg.de

Frau Appel - Telefon 0541. 280 61-27 - Manuela.Appel@hvo-eg.de

Frau Brockmann - Telefon 0541. 280 61-25 - Aileen.Brockmann@hvo-eg.de

Frau Kwade - Telefon 0541. 280 61-28 - Anke.Kwade@hvo-eg.de

Frau Schroeter - Telefon 0541. 280 61-16 - Joeline.Schroeter@hvo-eg.de

TECHNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Herr Silder - Telefon 0541. 280 61-24 - Dietmar.Silder@hvo-eg.de

Herr Seelhöfer - Telefon 0541. 280 61-23 - Stefan.Seelhoefner@hvo-eg.de

Frau Ehrenberg - Telefon 0541. 280 61-20 - Carolin.Ehrenberg@hvo-eg.de



SPRECHZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)



**AUSSERHALB UNSERER GESCHÄFTSZEITEN STEHEN IHNEN FOLGENDE
FIRMEN IM NOTFALL ZUR VERFÜGUNG:**

ELEKTRO-SERVICE:

Elektrotechnik Besic - Telefon 0541. 970 96 74 - Mobil 0176. 783 527 93

HEIZUNG/SANITÄR:

Oeverhaus GmbH & Co. KG - Telefon 0541. 959 400 oder

Rasper GmbH - Telefon 05422. 982 20

ROHRREINIGUNGS-SERVICE:

RRK - Telefon 0541. 660 21

TÜREN, FENSTER UND PACO-CLIPS:

Timm GbR - Telefon 0541. 12 89 92 - Mobil 0176. 726 470 51 - Mobil 0170. 932 92 39

WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 982 20

RAUCHMELDER:

Andrä + Zumstrull - Telefon 0541. 730 84 (Häuser mit Zentralheizung) oder

Firma Techem - Telefon 0800. 200 12 64 (Häuser mit Gasetagenheizung (kostenlos aus allen Netzen))



**WENN FROST DIE
WELT VERZAUBERT,
WIRD SELBST
STILLE MAGISCH.**



WERDE TEIL UNSERER COMMUNITY...
SCAN MICH MIT DER HANDY-KAMERA!
INSTAGRAM @HVO.EG



WINTER 2025

...halten Sie die letzte Echo-Ausgabe für dieses Jahr in den Händen und das bedeutet, dass bereits der erste Advent vor der Tür steht. Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht - und je älter man wird, umso schneller passiert das. Grund genug, einmal tief durchzuatmen und sich die kommenden Seiten ganz in Ruhe zu Gemüte zu führen.

...müssen wir einmal mehr auf die Wichtigkeit des Mülltrennens hinweisen, da mittlerweile eine strenge(re) Kontrolle der einzelnen Müllabfallbehälter durch die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Osnabrück stattfindet. Wird nämlich festgestellt, dass die Mülltonnen falsch befüllt sind, werden diese nicht geleert und es muss eine kostenpflichtige Sonderleerung durchgeführt werden. Die dadurch entstehenden Kosten müssen natürlich von der gesamten Hausgemeinschaft getragen werden - es sei denn, es ist nachzuweisen, wer für die Fehlbefüllung verantwortlich ist.

ÜBRIGENS

...apropos Entsorgung: Putzwasser, das Chemikalien, Reinigungsmittel und Dreck enthält, wird als Schmutz-/Abwasser betrachtet und darf deshalb niemals in den Garten oder über den Gully auf dem Grundstück, der ausschließlich für Regenwasser vorgesehen ist, entsorgt werden. Die genannten Bestandteile des Putzwassers schaden nämlich der Umwelt, wenn sie dort fälschlicherweise hineingelangen und so beispielsweise ungereinigt ins Grundwasser sickern. Aus diesem Grund muss das Putzwasser über die dafür vorgesehene Schmutzwasserleitung entsorgt werden, z. B. in einem Waschbecken oder die Toilette. Nur so wird gewährleistet, dass das Schmutzwasser im Klärwerk landet und dort gereinigt wird.

...informieren wir an dieser Stelle über eine kleine Veränderung: Unsere liebe Kollegin, Frau Schildwächter, hat geheiratet und heißt nun Frau Freier - die Aufmerksamen unter Ihnen sind sicher schon auf Seite 2 über den neuen Namen gestolpert.

...stellen wir immer wieder fest, dass unsere Wäschebleichen nicht selten zu Schaukelstangen zweckentfremdet werden. Da die Wäschebleichen allerdings ausschließlich dem Trocknen von Wäsche dienen und uns als Eigentümer des Grundstücks die Verkehrssicherungspflicht mit der damit verbundenen Haftung obliegt, können wir das Anbringen von Schaukeln leider in keinem Fall erlauben.



1		5	2	7				
	3	8			4			
			9			1	7	
		9	4		7	3		6
		7	1	9	6	5	8	
	1	6	3	5		4	9	
9	7	1				6	3	5
	5		7	3			2	8
8	2				9			

ÜBRIGENS

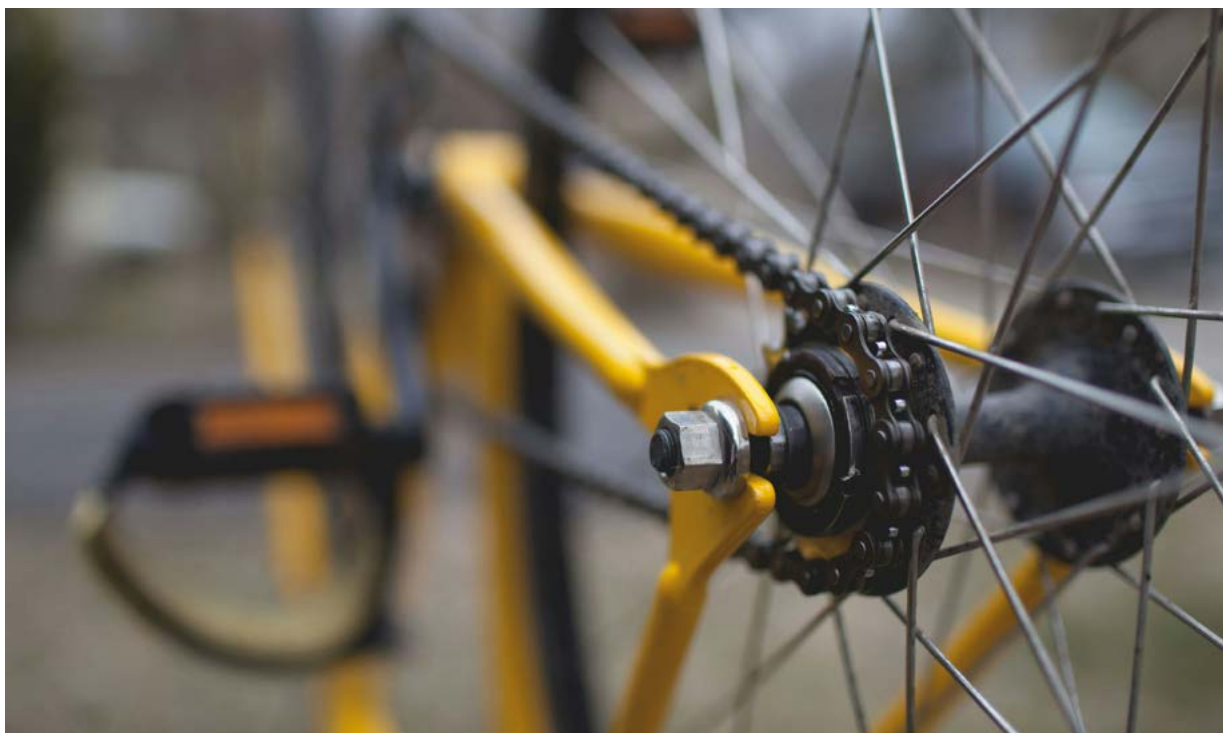
...kommt es leider immer wieder vor, dass im Todesfall eines Mieters die Erbfolge nicht geklärt ist und uns horrenden Kosten dadurch entstehen, dass potenzielle Erben erst ermittelt werden müssen. Dieser langwierige Prozess blockiert dann die Wohnung, die monatelang nicht weitervermietet werden kann. Genauso verhält es sich, wenn wir keinerlei Kontaktdaten aus dem Familien- oder Freundeskreis bei uns hinterlegt haben - am besten mit einer entsprechenden Vollmacht, damit dem Informationsaustausch - auch gesetzlich - nichts im Wege steht.

...erinnern wir Sie hiermit an Streugut, für das wir Bestellungen noch bis zum 11. Dezember entgegennehmen können. Prüfen Sie bitte, ob noch genug im Keller vorhanden ist. Falls nicht: Ein Anruf genügt.

...weisen wir Sie darauf hin, dass es ab dem kommenden Jahr keine Müllabfuhrpläne mehr in Papierform geben wird, die jedem Haushalt automatisch zugeschickt werden. Die Stadt Osnabrück hat sich im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung dazu entschieden. Also: Entweder Sie wenden sich telefonisch an den Osnabrücker Service Betrieb und bestellen ihn, um ihn doch per Post zu erhalten, oder Sie schauen online nach und laden sich den entsprechenden Plan für Ihre Straße herunter. Sollten Sie es aus Nichtwissen versäumen, die entsprechenden Tonnen an die Straße zu stellen, wenn Sie damit an der Reihe sind, und es fällt eine kostenpflichtige Sonderleerung an, schützt Sie das leider nicht vor den Kosten!

...denken Sie bitte daran, dass Sie auch in diesem Jahr Ihr Fahrrad winterfest machen. Überprüfen Sie die Beleuchtung, die Bremsen und auch die Reifen. Das Gleiche gilt natürlich auch für Ihr Auto. Mal abwarten, was dieser Winter für uns bereithält und wie es mit einer weißen Weihnacht aussieht. Auf weiße Ostern, wie zuletzt 2018, haben wohl die Wenigsten Lust.

...freut sich nicht jeder auf Weihnachten, sondern hat an dieser dunklen Jahreszeit zu knapsen. Weniger Tages- bzw. Sonnenlicht schlägt einigen aufs Gemüt. Um dem entgegenzuwirken wird empfohlen, Spaziergänge zu machen - auch wenn es regnet. Die frische Luft bewirkt wahre Wunder und man kommt mal raus aus den eigenen vier Wänden. Genauso empfiehlt sich ein Gespräch mit Familie oder Freunden, damit man sich weniger allein fühlt. Und wenn man dann doch alleine zuhause ist, sollte man es sich möglichst gemütlich machen und auch einmal bewusst die Füße hochlegen - im wahrsten Sinne des Wortes.



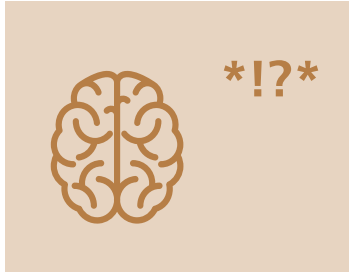


HABEN SIE DAS GEWUSST?

Durch das Blinzeln sind die menschlichen Augen täglich insgesamt rund 15 Minuten geschlossen.

Ein Kolibri ist der einzige Vogel, der auch rückwärts fliegen kann.

Ein Mensch besteht aus ca. 7 Quadrilliarden Atomen.



In Dänemark gibt es den Beruf der „Smørrebrødsjomfru“ („Butterbrotjungfrau“), der sich mit der Herstellung und dem Verkauf des klassischen dänischen Smørrebrød befasst. Die Ausbildung dauert über 3 Jahre.

Mit einer Geschwindigkeit von 91 Gigabits pro Sekunde besitzt die NASA den schnellsten Internetzugang der Welt.

Auf der Erde gibt es Haie bereits länger, als es Bäume gibt.

Würde man jeden Abend ein anderes Restaurant in New York besuchen, bräuchte man etwa 50 Jahre, um alle zu testen.

MIT EINEM DURCHSCHNITTlichen BLEISTIFT KANN MAN EINEN KNAPP 56 KILOMETER LANGEN STRICH ZEICHNEN.

Australien ist der einzige Kontinent ohne Gletscher.

Man braucht rund 700 Trauben, um eine einzige Flasche Wein herzustellen.

Die Angst vor Ottern nennt sich „Lutraphobie“.

Im wilden Westen kostete eine Patrone ungefähr 12 Cent und damit genauso viel wie ein kleines Glas Whiskey. Cowboys, die knapp bei Kasse waren, bezahlten dann manchmal mit einer Patrone und so etablierte sich der heutige Begriff „Shot“ als Bezeichnung für einen Schnaps.

1500 v. Chr. begannen Menschen in Nordeuropa erstmals damit, Eigentum zu umzäunen.

Die Haut macht etwa 20 % des gesamten Körpergewichts eines Menschen aus.

ES GIBT IN DEUTSCHLAND ETWA 3.200 BROTSORTEN, UND DIE DEUTSCHE BROTKULTUR IST EIN IMMATERIELLES KULTURERBE DER UNESCO.

Das Wort „Angstschweiß“ enthält acht Konsonanten hintereinander.

Die Kokosnuss ist keine Nuss, sondern eine Steinfrucht, wie die Kirsche.

Ein Apfelbaum kann mehr als 100 Jahre lang Äpfel produzieren.

Die Farbe des Geschirrs spielt für das Geschmackserlebnis eine entscheidende Rolle: So schmeckt Erdbeerkuchen von einem weißen Teller süßer, als von einem schwarzen. Das Gehirn nimmt den Farbkontrast zwischen Rot und Weiß stärker wahr und stellt sich auf einen süßeren Geschmack ein.

Die Erde ist etwa 4,5 Milliarden Jahre alt, der drittnächste Planet zur Sonne und der einzige bekannte Planet mit Leben, flüssigem Wasser und einem Magnetfeld, das vor schädlicher Sonnenstrahlung schützt.

Rund 30 % aller Menschen, die im IT-Bereich arbeiten, halten ihre Arbeit vor Familie und Bekannten geheim, um nicht ständig wegen technischen Problemen nach Hilfe gefragt zu werden.

Jeder Mensch produziert täglich etwa 1,5 Liter Speichel.

Der Amerikaner Russell Byars hält den Weltrekord im Steinhüpfen: Ganze 51 Mal ließ er dafür einen Stein über die Wasseroberfläche springen, bevor er versank.



**WIR GRATULIEREN ALLEN KLEINEN UND
GROSSEN GEWINNERN GANZ HERZLICH!**



Man kann sich den Mund fusselig reden und trotzdem stößt man immer wieder auf taube bzw. ungläubige Ohren: Es gibt Versicherungen, die existenziell wichtig sind - und trotzdem verzichtet der ein oder andere lieber darauf, um ein paar wenige Euros im Monat zu sparen, anstatt, im Ernstfall, vernünftig abgesichert zu sein. Dabei kann es dann schnell um tausende, wenn nicht hunderttausende, Euros gehen und somit auch ruckzuck um die eigene Existenz.

Aus diesem Grund nutzen wir diese Stelle der Mieterzeitung, um - zum unzählbaren Male - auf die Wichtigkeit einer privaten Haftpflicht- und Hausratversicherung hinzuweisen.

Zum besseren Verständnis differenzieren wir im Folgenden beide Versicherungen und führen einige Beispiele auf, um auch dem letzten Skeptiker zu verdeutlichen, dass ein Schadenfall überall und jederzeit auftreten kann:

Privathaftpflichtversicherung = Schützt vor den finanziellen Folgen unbeabsichtigter Schäden, die man Dritten zufügt.

Beispiele:

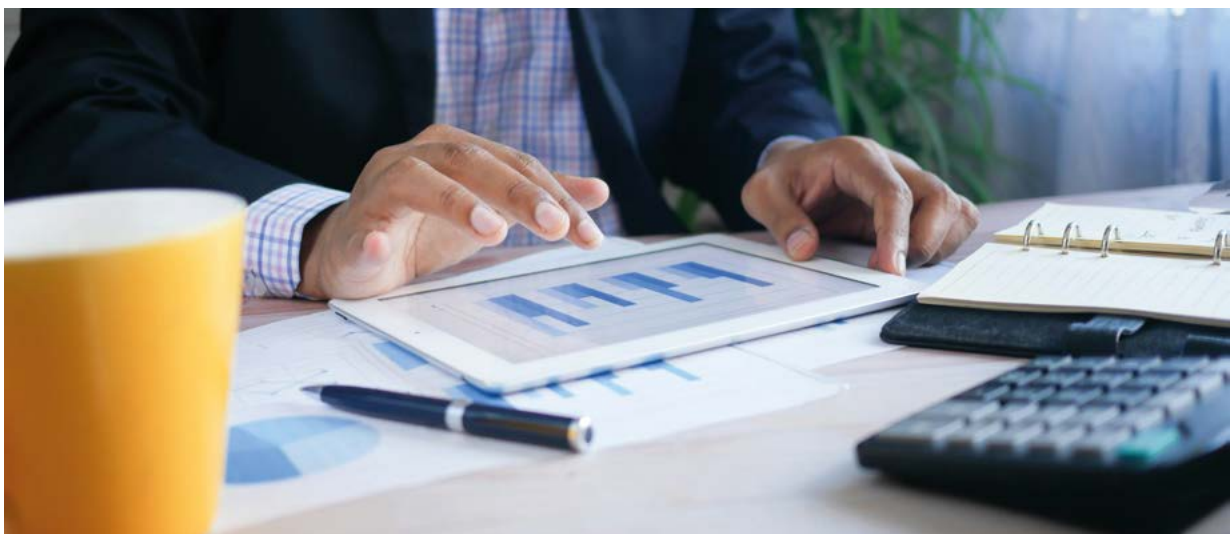
- Das eigene Kind schießt den Fußball beim Spielen gegen das Auto des Nachbarn und verursacht eine Delle.
- Ihr Sonnenschirm wird bei einem Sturm vom Balkon geweht, wodurch ein vorbeigehender Fußgänger verletzt wird.
- Ihre Waschmaschine in der Wohnung ist undicht und das austretende Wasser verursacht einen Wasserschaden in der darunterliegenden Wohnung.
- Sie lassen versehentlich einen schweren Gegenstand in das Badezimmerwaschbecken fallen, was zu einem Sprung/einer Beschädigung führt, woraufhin das Waschbecken ausgetauscht werden muss.
- Sie wollen ein Regal anbringen und bohren versehentlich die Stromleitung an, die repariert werden muss.

Hausratversicherung = Sachversicherung, die den gesamten beweglichen Hausrat in einem Haushalt schützt. Sie kommt für Schäden durch Ereignisse wie Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus auf. Zum Hausrat zählen alle Dinge, die sich in der Wohnung befinden und nicht fest mit dem Gebäude verbunden sind.

Beispiele:

- Ihr Fernseher und Ihre Spielekonsole werden bei einem Einbruch gestohlen. Auch wenn Ihr Fahrrad aus dem Keller entwendet wird, ist dies oft abgedeckt.
- Wenn ein Brand in Ihrer Wohnung einen Großteil Ihrer Einrichtung zerstört, deckt die Versicherung die Kosten für den Wiederbeschaffungswert Ihrer Möbel, Kleidung und Haushaltsgeräte.
- Ein Rohrbruch im Badezimmer führt zu einem Wasserschaden an Ihrem Teppich und Ihren Möbeln. Die Hausratversicherung kommt für den Schaden auf.

Beide Versicherungen gibt es meist als Kombiangebot für einen geringen Monatsbeitrag. Lassen Sie sich gerne bei Ihrer Versicherung beraten und sparen nicht am falschen Ende!



... SIND SIE IN UNSERER GÄSTEWOHNUNG !



Unsere gemütliche und voll eingerichtete Gästewohnung steht Ihnen und Ihren Gästen zur Verfügung.

Buchungen nehmen wir - wie gewohnt - unter der Telefonnummer 0541.280 61-20 entgegen.

Auch für das kommende Jahr sind bereits einige Belegungen gebucht. Wir bitten Sie daher, rechtzeitig bei uns anzurufen: je früher, desto besser!

Wir freuen uns auf Sie!

**HERZLICHST
IHR HVO-TEAM**



**SCHNELL, LECKER
UND EINFACH!**



BLUMENKOHLSUPPE

Zutaten für 4 Portionen:

**1 Blumenkohl
1 Zwiebel
1 Kartoffel
3 EL Butter
700 ml Gemüsebrühe
Schnittlauch
100 ml Schlagsahne
Salz
Pfeffer
Muskat**

Zubereitung:

Blumenkohl putzen und $\frac{1}{4}$ der Röschen beiseitestellen. Zwiebel und Kartoffel schälen und würfeln.

Die Hälfte der Butter in einem Topf erhitzen und die Zwiebeln darin glasig dünsten. Blumenkohl und Kartoffeln dazugeben und kurz mitdünsten. Dann mit Gemüsebrühe ablöschen und 20 Minuten köcheln lassen.

Währenddessen die restliche Butter in einer Pfanne erhitzen und die übrigen Blumenkohlröschen darin anbraten. Schnittlauch waschen und in kleine Röllchen schneiden.

Suppe mit einem Pürierstab fein pürieren, Sahne zugießen, mit Pfeffer, Salz und Muskat würzen, in flache Suppenteller füllen und mit Schnittlauch und dem angebratenen Blumenkohl garnieren.



INGWER-SHOT

Zutaten für 10 Portionen:

**100 g Ingwer
5 Bio-Orangen
1 Limette
1 EL Agavendicksaft
1 TL Kurkuma**

Zubereitung:

Ingwer, Orangen und Limette mit einer Zitronenpresse oder im Entsafter auspressen. Agavendicksaft dazugeben. Mit Kurkuma würzen und in eine Flasche abfüllen. Am besten im Kühlschrank aufbewahren.

Liebe Kinder, wir sind schon wieder ganz aufgeregt, denn auch in diesem Jahr hat sich der Nikolaus angekündigt! Nachdem im letzten Jahr nur einige wenige Stiefelchen abgegeben wurden, hofft er, dass es in diesem Jahr wieder ein paar mehr sein werden!

Also, aufgepasst: Sucht flink eines eurer Stiefelchen heraus, auf das ihr ein paar Tage verzichten könnt und gebt dieses, mit eurem Namen versehen, gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel, bis Donnerstag, den 4. Dezember, während unserer Geschäftszeiten in unserem Büro in der Georgstraße 15 ab. Der Nikolaus hat angekündigt, am 6. Dezember alle abgegebenen Stiefelchen der Kinder zu füllen, die bei uns im Bestand wohnen, um ihnen eine ganz besondere Freude zu machen. Ihr könnt sie dann ab Dienstag, den 9. Dezember, wieder bei uns abholen.

Wir freuen uns auf euch!



MODERNISIERUNG, INSTANDHALTUNG UND SANIERUNG – UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE

WOHNUNGSSANIERUNGEN – FRIEDRICH-HOLTHAUS-STR. 16

In der Friedrich-Holthaus-Straße 16 haben wir eine Wohnung im zweiten Obergeschoss rundum modernisiert. Dabei wurde die gesamte Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht.



Die alten Holzzargen und Türblätter wurden durch moderne, helle Türen ersetzt und sämtliche Leitungen erneuert. Auch das Badezimmer erstrahlt nun in neuem Glanz: Statt der alten Badewanne gibt es nun eine großzügige, ebenerdige Dusche, die Komfort und modernes Design vereint.

Um mehr Raum und Offenheit zu schaffen, wurde zudem die frühere Speisekammer entfernt – so bietet die Küche nun deutlich mehr Platz und Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Fenster wurden bereits im Rahmen der energetischen Modernisierung des gesamten Hauses im Jahr 2012 ausgetauscht. Das Gebäude aus dem Jahr 1937 verbindet damit historische Substanz mit zeitgemäßem Wohnkomfort.

So präsentiert sich die Wohnung heute als modernes Zuhause mit durchdachtem Grundriss und hochwertiger Ausstattung – bereit für neue Mieterinnen und Mieter.



**BLEIBE AUF DEM LAUFENDEN,
SCAN MICH MIT DER HANDY-KAMERA!
INSTAGRAM @HVO.EG**



Nahezu jedes Jahr schreibt die Redaktion der Mieterzeitung eine eigene Weihnachtsgeschichte. Unzählig viele schöne und charmante, witzige und manchmal auch herzbewegende Ideen sind so im Laufe der Jahre zusammengekommen.

Wir finden, dass es bei all der vielen Arbeit und eingesetzten Kreativität aber auch etwas schade ist, dass die Geschichten dann wiederum nur ein einziges Mal zu lesen sind. Genau aus diesem Grund werden wir ab jetzt hin und wieder Geschichten aus dem Archiv hervorholen und erneut abdrucken.



WEIHNACHTSGESCHICHTE AUS DEM JAHR 2018: „EIN KLEINER WEIHNACHTSSTERN FINDET SEIN ZUHAUSE“

„Hallo, ihr lieben kleinen und großen Kinder oder jung gebliebenen Kinder! Also ein „Hallo“ an alle, die mit dem Herzen lächeln können und ganz viel Phantasie haben. Ach, ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt: Ich bin der kleine Weihnachtsstern und stehe gerade mit ganz vielen meiner Freunde in einem riesigen Gartencenter.“ „Wer ist denn da am Sabbeln?“ „Das ist einer von den Kleinen.“ „Welcher denn?“ Dieser riesige Weihnachtsstern mit den mächtig vielen Köpfen sah sich um. „Kleiner, sag mal was, damit ich Dich finde!“ „Hier bin ich!“ „Ihr seid ja alle gleich groß, ich finde dich so nicht. Wackle mal mit Deinen Blättern!“ Der kleine Weihnachtsstern pustete und strengte sich so doll an, dass er einen ganz roten Kopf bekam, roter als alle anderen Köpfe. „Aaahhh, jetzt sehe ich dich. Kleiner, kann ich dir helfen?“

„Wer bist du denn?“, fragte der kleine Weihnachtsstern. „Ach, ich bin hier der alte Hase. Mich gibt es schon ein paar Jahre. Die Gabi, das ist die, der das Gartencenter gehört, hegt und pflegt mich das ganze Jahr. Ich bekomme immer mehr Köpfe und werde immer größer. Jedes Jahr kommen ganz viele von euch hierher und dann kommt der Tag, an dem ihr alle verschwindet.“

Die kleinen Weihnachtssterne redeten aufgeregt und wild durcheinander. Der alte Hase merkte wohl, dass er ihnen Angst gemacht hatte. Oh je! Alle bekamen dunkelrote Köpfe. „Nun mal ganz ruhig, ihr kleinen Racker. Es ist alles nicht so schlimm, wie sich das

gerade angehört hat!“ Stille. So weit das Auge reichte: kleine Weihnachtssterne und Stille. Alle waren gespannt, was nun kommt. „Wenn gleich das Gartencenter öffnet, kommen Menschen, die mindestens einen von euch mit nach Hause nehmen. Ihr bekommt dann einen schönen warmen Platz im Wohnzimmer oder im Esszimmer, werdet gepflegt und gehegt und könnt das weihnachtliche Treiben der Menschen beobachten, die in dieser Wohnung wohnen.“

„Woher weißt Du das? Du stehst hier doch schon seit Jahren.“ „Ich höre den Menschen zu, die euch kaufen. Viele erzählen, wenn sie einen oder mehrere von euch auswählen, welcher Platz für euch am schönsten ist: Auf der Fensterbank im Wohnzimmer oder auf dem Schrank neben dem Sofa, neben dem Teller mit den Nüssen und der Schokolade, in der Küche, damit sie euch beim Kochen und Plätzchenbacken sehen oder im Flur neben der dicken Kerze auf dem Schränkchen.“ „Das hört sich aber schön an!“, sagte der kleine Weihnachtsstern. „Ja“, antwortete der alte Hase. „Ich würde das auch gerne erleben. Stattdessen stehe ich das ganze Jahr hier oben auf meinem Hocker.“ „Nun jammere mal nicht“, sagte einer seiner Köpfe. „Wir sind doch auch noch hier.“ „Genau“, empörten sich die anderen Köpfe. „Wir lassen dich doch nicht allein. Wie auch!“ Und alle lachten. Der ganze alte Hase wackelte. Auch die kleinen Sternchen mussten lachen. Da wurden ihre Köpfe noch roter.

Plötzlich ertönte aus einem Lautsprecher weihnachtliche Musik: „In der Weihnachtsbäckerei gibt's so manche Leckerei...“ „Jetzt ist das Gartencenter geöffnet. Kinder, gleich geht's los!“ Kaum gesagt und schon kamen große und kleine Menschen. Plötzlich stand ein kleines Mädchen vor dem auch so kleinen Weihnachtsstern. Sie kam ganz dicht und lächelte den kleinen Weihnachtsstern an. „Mama, guck mal! Der ist soooo schön. Den möchte ich gerne haben.“ „Wenn du ihn so schön findest, nehmen wir ihn mit.“ Das kleine Mädchen strahlte und stellte den kleinen Weihnachtsstern in den Einkaufswagen. „Mach's gut, Kleiner!“, rief der alte Hase. „Du auch. Ich habe mich sehr gefreut, dich kennenzulernen. Ich werde Weihnachten an dich denken.“ „Das ist lieb von dir. Frohe Weihnachten, kleiner Kerl.“ „Frohe Weihnachten, Großer.“ Und schon rappelte der Einkaufs-

wagen los über das holperige Pflaster des Gartencenters. Die Blätter des kleinen Weihnachtssterns zitterten wild. „Ohhh, ich muss gleich brechen. Mir ist schon ganz schlecht.“ Das kleine Mädchen sah dem kleinen Weihnachtsstern beim Zittern zu und irgendetwas sagte ihr, dass sie ihn tragen sollte. Sie nahm ihn in den Arm und trug ihn zum Auto. Schnell ging es dem kleinen Weihnachtsstern wieder gut. Er sah aus dem Fenster und konnte das wilde Treiben in den Straßen beobachten. So viele Menschen und Autos. Weiße Punkte fielen vom Himmel, ganz viele weiße Punkte und der Boden wurde ganz weiß. „Mama, es schneit!“, rief das kleine Mädchen. „Das ist schön“, antwortete die Mama. „Hoffentlich haben wir Weihnachten auch Schnee.“ Das ist also Schnee, dachte der kleine Weihnachtsstern. Der sieht aber schön aus.

Zuhause angekommen, trug das kleine Mädchen den kleinen Weihnachtsstern in die Wohnung. Der Papa saß im Sessel und lächelte: „Da hast du aber einen schönen Weihnachtsstern ausgesucht. Wo soll er denn stehen?“ „Da, wo er alles sehen kann, wo es nicht zu warm und nicht zu kalt ist. Er soll sich wohlfühlen.“

Der kleine Weihnachtsstern starrte das kleine Mädchen mit großen Augen an. Natürlich konnte das niemand sehen. Sie will, dass ich mich wohlfühle. Das ist schön. Er lächelte und wurde noch roter. „Er hat eine wunderschöne Farbe.“ Der Papa bewunderte den kleinen Weihnachtsstern. „Wir sollten ihn hegen und pflegen. Dann blüht er nächstes Jahr Weihnachten wieder und bekommt vielleicht noch mehr Köpfe.“ Der kleine Weihnachtsstern freute sich darüber sehr. Er genoss seinen Platz auf dem Regal im Wohnzimmer neben dem Holzpferdchen und den vielen Kerzen. Er konnte hinaussehen in den Schnee und beobachtete diese nette Familie. Es duftete nach frisch gebackenen Plätzchen, der Tannenbaum wurde geschmückt.

Das Schönste war allerdings, dass der kleine Weihnachtsstern ein alter Hase werden sollte mit ganz vielen Köpfen. Er lächelte vor sich hin und dachte an den alten Hasen im Gartencenter. Wie es ihm wohl geht? Das wird der kleine Kerl, der ganz groß werden will, nie erfahren.

Aber, liebe Kinder, wir wissen, wie es ihm geht. Ihr erinnert euch sicher noch an Gabi, die Besitzerin des Gartencenters. Nachdem alle kleinen Weihnachtssterne verkauft waren und ein neues Zuhause gefunden hatten, fiel ihr das erste Mal auf, wie einsam und verlassen der alte Hase auf seinem Hocker in der Mitte der leeren Verkaufsfläche stand. Sie packte ihn und sagte: „So, du kommst jetzt mit mir nach Hause.“ Und alle Köpfe des alten Hasen bekamen ein wunderschönes Rot.

Jetzt, liebe Kinder, wisst ihr auch, warum die Weihnachtssterne rot sind.

DRAUSSEN FALLEN DIE SCHNEEFLOCKEN UND ÜBER
DEM KAMIN HÄNGEN DIE SOCKEN.
DER WEIHNACHTSBAUM IST HERRLICH GESCHMÜCKT
UND DER WEIHNACHTSMANN KOMMT MIT SEINEM
SCHLITTEN ANGERÜCKT.
AUF DEM TISCH STEHT EIN GROSSER SCHMAUS,

ABER WIE KOMMT DER WEIHNACHTSMANN INS HAUS?



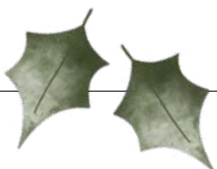
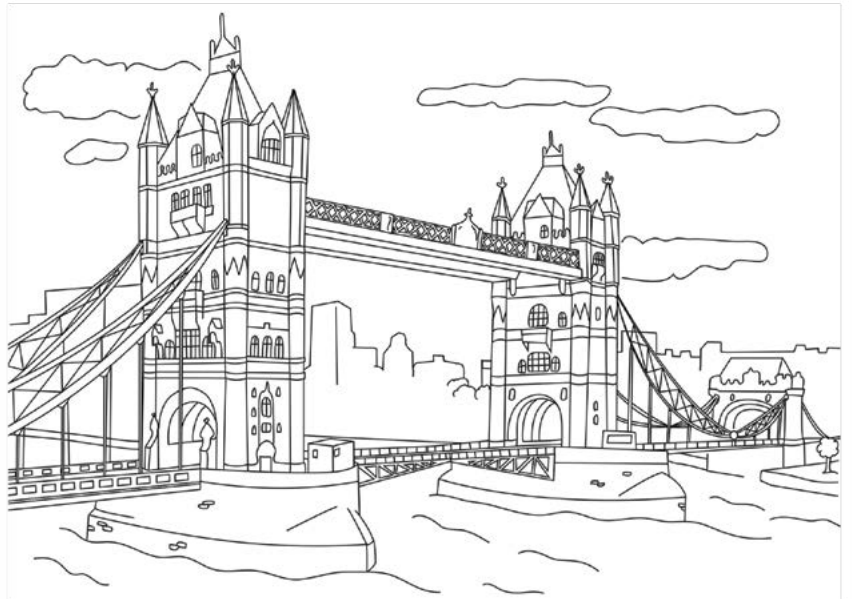
LIEBE KINDER!

bald ist es wieder soweit und der
Weihnachtsmann steht vor der Tür.
Habt ihr schon euren Wunschzettel
geschrieben? Ich habe meinen letzte
Woche abgeschickt. Aber da ich jetzt
noch so lange Zeit habe, habe ich ein
paar Rätsel rausgesucht. Könnt ihr
mir helfen und diese lösen?



Die beiden Bilder sehen sehr farblos
aus.

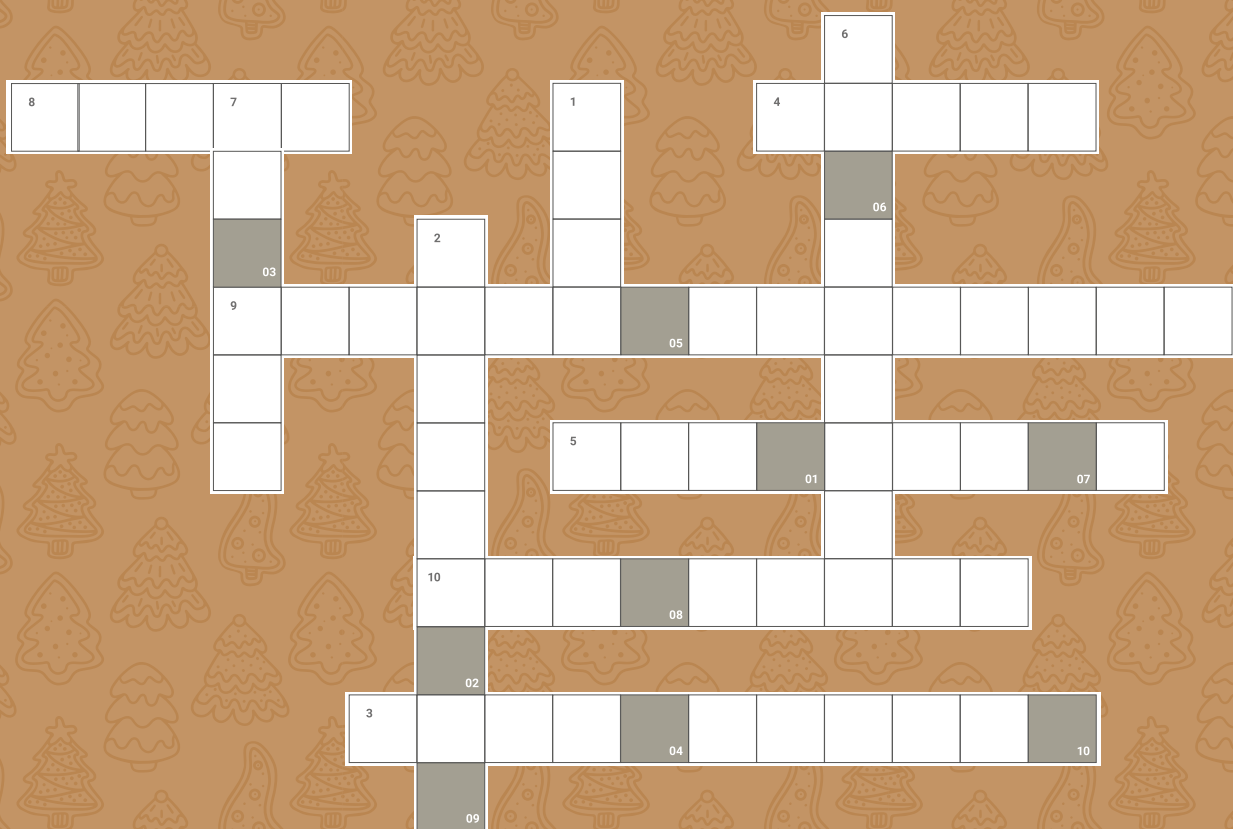
Vielleicht habt ihr ja Lust, sie
auszumalen und im unteren Bild die
12 Fehler zu finden?



RÄTSELPASS

Löst das Rätsel und schreibt uns euer Lösungswort. Wenn ihr richtig liegt, gewinnt ihr mit etwas Glück Gutscheine für die Eislaufhalle in Osnabrück.

1. Ein weihnachtliches Gewürz
2. Ein weihnachtliches Gebäck
3. Den Abend des 24. Dezembers nennt man
4. So viele Tage dauert das Jahr nach dem
 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
5. Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
6. In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
7. In welchem Land liegt dieser Ort heute
8. Wie hieß die Mutter von Jesus
9. Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
10. Das englische Wort für Weihnachten



DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Wir verlosen 10 x 2 Gutscheine für die Eislaufhalle in Osnabrück. Teilnahme bis 14 Jahre. Einsendeschluss ist der 19.12.2025

Wir wünschen euch viel Spaß beim Rätseln!

RÄTSELPASS

Gestalt in "Dr. Schiwago"	Verbrennungs-rück-stand	deutscher Dadaisti-scher Maler (Hans)	Laub-baum	Aufge-brühtes Heißge-tränk	Roman von Anet	Vorrich-tung zum Heizen, Kochen
07			Seiden-gewebe	05		
Gesichts-, Wirkungs-kreis						englisch: Lied
polnische Stadt a. d. Weichsel (dt. Name)		Gewässer in Nord-Italien	eine Zahl			
	04			Edelgas		norddt.: kleines Küsten-schiff
berufen, nomi-nieren						
bocksfü-siger Waldgeist	Sonderver-mögen (franz.)	Böses, Unange-nehmes		Abk. Eu-rop. Wirt-schaftsge-meinschaft		01
Behälter mit Deckel				spani-scher Maler (Joan)	Wett-kampf der alten Griechen	nord-amerika-nischer Indianer
			deutscher Maler (Franz)			03
trübe, dunstig				02		Fremd-wortteil: zwei
		06	Abend-kleid			
Einfall, Gedanke		Frauen-name				

01

02

03

04

05

06

07

Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die Antwortkarte zum Ausschneiden.
Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der Heimstättenverein Osnabrück eG sind ausgeschlossen.



Unter allen richtigen Einsendungen
verlosen wir:

10 X 2 FRÜHSTÜCKSGUTSCHEINE.



Einsendeschluss für das Kreuzwort- und
das Kinderrätsel ist Freitag, der
19. Dezember 2025.

Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's.

**Viel Glück wünscht Ihnen,
Ihr HVO-Team.**

IMPRESSUM

„ECHO“ Zeitschrift der Heimstättenverein
Osnabrück eG für Mieter und Mitglieder.
Ausgabe Winter 2025 [Erscheinung 3 x im Jahr]

Herausgeber: Heimstättenverein Osnabrück eG
Georgstraße 15 in 49074 Osnabrück
Telefon 0541. 280 61-0, Mail kontakt@hvo-eg.de

Inhalt: Kai Uwe Bredlich, Nadine Hagensieker
und Jürgen Silies

Redaktion: Carolin Ehrenberg, Jürgen Silies und
Felix Buchwald

Fotonachweise: Adobe Stock, Unsplash, HVO
Layout & Produktion: Werbeagentur click-werk

**Nachdruck und Vervielfältigung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmi-
gung durch den Herausgeber.**

MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE!

„ECHO“ hat mir gut gefallen. _____

Bitte in Zukunft auch Informationen zum Thema: _____

Mein Verbesserungsvorschlag: _____

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet:

01	02	03	04	05	06	07
----	----	----	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL

ICH BIN _____ JAHRE ALT UND

MEIN NAME IST _____.

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Allen Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft und deren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Unsere Geschäftsräume sind vom 22.12.2025 bis zum 01.01.2026 geschlossen

HVO
Heimstättenverein Osnabrück
Wohnungsbau-Genossenschaft



AUSFÜLLEN - AUSSCHNEIDEN - VIEL GLÜCK!

MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

GEBÜHR
BEZAHLT
EMPFÄNGER

RÜCKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück



MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

GEBÜHR
BEZAHLT
EMPFÄNGER

RÜCKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück

